

Seit Beginn des Krieges wurden 54 Rettungskräfte getötet - GSES

13.12.2022

Seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine wurden 54 Rettungskräfte getötet. Darüber hinaus wurden 178 Personen verwundet und sechs Personen werden gefangen gehalten. Aleksandr Khorunzhy, Pressesprecher des Staatlichen Katastrophenschutzes der Ukraine, sagte dies während eines Briefings im Media Center Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine wurden 54 Rettungskräfte getötet. Darüber hinaus wurden 178 Personen verwundet und sechs Personen werden gefangen gehalten. Aleksandr Khorunzhy, Pressesprecher des Staatlichen Katastrophenschutzes der Ukraine, sagte dies während eines Briefings im Media Center Ukraine.

Er führte aus, dass die russischen Angreifer verschiedene Arten von Munition sowie Sprengfallen verwenden.

„Es gibt in der Tat Fälle, in denen die besten Fachleute getötet werden. Denn der Feind verwendet verschiedene Arten von Munition und oft auch Minenfallen. Es ist schwer genug zu arbeiten. Drei unserer Mitarbeiter starben gestern in der Region Donezk, in der Nähe von Kostjantyniwka, bei der Minenräumung. Zwei von ihnen liegen jetzt im Krankenhaus, die Ärzte kämpfen um ihr Leben“, sagte Khorunzhy.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 156

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.